

LESEN D U N T E R W E G S I M M Ü N S T E R

«FÜR MICH HAT DAS SCHREIBEN MIT HOFFNUNG ZU TUN.»

SILJA WALTERS LITERARISCHES SCHAFFEN

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026, 17.00H

IM CHOR DES BERNER MÜNSTERS



Silja Walter, *Der Brandstifter*

©Kloster Fahr, Unterengstringen

LESUNG

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

KONZEPT / MODERATION

KOLLEKTE

ANMELDUNG (fakultativ)

HELMUT VOGEL, SCHAUSPIELER, ZÜRICH

NADA ANDERWERT, BRATSCHISTIN, BERN

CORINNA JÄGER-TREES, GERMANISTIN,

WABERN

Wir bedanken uns für einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.-.

corinna.jaeger.trees@gmail.com

Silja Walter (1919-2011)

Schreiben ist für Silja Walter, Nonne im Kloster Fahr bei Zürich, die Brücke zur Welt: „Ich habe den Eindruck, ich müsste etwas melden“, sagte sie. „Das Kloster ist für mich eine Entdeckung, nicht das Kloster Fahr als Raum, nein, vielmehr das Phänomen Gott und das Menschsein in diesem Raum drin. Dies ist der Anstoss für mein Schreiben.“

Aus dieser Grundhaltung heraus hat Silja Walter an ihrem literarischen Werk gearbeitet. Am Anfang ihres Schaffens stehen Gedichte in der Tradition der Naturlyrik. Es folgen Texte, die die Auseinandersetzung mit dem christlichen und dem Klosterdasein thematisieren. Silja Walter läuft jedoch dem Klischee einer weltfremden Nonne zuwider; ihr Bezug zum Alltag sowie ihr Humor etablieren sie fern des Etiketts religiöser Dichtung – ihre Texte gehen uns alle an.

Die kommentierte und musikalisch umrahmte Lesung präsentiert einen Streifzug durch Silja Walters Leben und Schaffen, das sich ganz entlang der christlichen Tradition bewegt, sich aber gleichzeitig auf spirituelle Fragen im weltlichen Alltag einlässt.

Mitwirkende

Helmut Vogel

Gebürtiger Wiener. Schauspielausbildung in Wien, Studium der Theaterwissenschaft. Klavierunterricht ab dem fünften Lebensjahr, Diplom als Pianist.

Von 1983 bis 1989 festes Mitglied am Zürcher *Theater am Neumarkt*. Danach freiberufliche Tätigkeit als Regisseur und Schauspieler, oft engagiert in literarischen Lesungen. Mithilfe beim Aufbau des *sogar theater* in Zürich. Folgende Produktionen sind hervorzuheben: *Sigmund Freud & Lou Andreas Salomé. Ein Briefwechsel*; *«Du wirst heillos Geduld haben müssen mit mir» – Liebesbriefe von Friedrich Glauser*, gemeinsam mit Graziella Rossi; *«Unter Tieren» – Szenisch-musikalische Menagerie* von Dieter Bachmann.

Nada Anderwert

Geboren und aufgewachsen in Serbien. Als freischaffende Musikerin spielt sie Bratsche, Barockbratsche und Viola d'amore. Abschluss an der Musikhochschule Zürich mit Auszeichnung. Langjähriges Mitglied mehrerer Ensembles, u.a. *La scintilla* und *Le Moment Baroque*. Gegenwärtig engagiert in diversen interdisziplinären Kunstprojekten. Veranstalterin der Konzertreihe *Kammermusik an der Kramgasse*. Auftritt u.a. in folgenden Orchestern: Berner Symphonieorchester, Philharmonia Zürich, Luzerner Sinfonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, Salzburger Festspiele.

Corinna Jäger-Trees

Studium der deutschen und italienischen Literatur in Bern, Florenz und München. Promotion mit einer Arbeit über Hugo von Hofmannsthal.

Nach langjähriger Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schweizerischen Literaturarchiv seit 2018 mit *Lesend unterwegs* Projekte der Literaturvermittlung in den Formaten Lesungen, Reisen, Spaziergänge und Kurse. Literatur wird in ihrem geografischen oder räumlichen Bezugsrahmen erlebbar und neu verständlich gemacht, was ungewohnte Perspektiven eröffnet. Vgl. <https://lesendunterwegs.net/>

Wir bedanken uns bei folgender Institution für die Unterstützung: